

## Schweizerisches Dampfzentrum Winterthur

### Ein Besuch, der sich lohnt

Stephan Amacker und Bernhard Studer, Verein Dampfzentrum Winterthur

**2011 sind mehr als 600 Tonnen Kulturgüter aus der Zeit der Industrialisierung der Schweiz nach Winterthur gelangt. Dort steht seither die umfangreichste und interessanteste Sammlung schweizerischer Dampftechnologie. Eine lebendige Ausstellung, die eine Vielfalt von Anwendungen sichtbar und erlebbar macht!**

Schon die Geburt des Dampfzentrums war abenteuerlich: Ein paar unentwegte initiative Geister retteten die von der Verschrottung bedrohte Thuner Vaporama-Sammlung. Die wertvollen Kulturgüter wurden nach Winterthur verbracht. Dort wurde ein geeigneter Platz gefunden und ein Verein aufgebaut. Winterthur erschien als der geeignetste Ort für den Aufbau eines schweizerischen Dampfzentrums, weil ein beachtlicher Teil der Exponate in den Winterthurer Werkstätten von Sulzer, SLM und Rieter konstruiert und gebaut worden ist. Das Dampfzentrum sollte in direktem Bezug zur Stadt und zu deren Bevölkerung entstehen. Tatsächlich fanden sich im Raum Winterthur gleich recht viele freiwillige Helfer, die ihr Berufsleben in der Winterthurer Maschinenindustrie verbracht hatten und die sich nun mit Begeisterung, Fachwissen und grossem Stolz „ihrer“ Maschinen annahmen.

Mit dem Umzug von Thun nach Winterthur hat sich für mehrere Ausstellungsstücke der Kreis gleich doppelt geschlossen: Diese in Winterthur gebaute Maschinen hatten irgendwo in der Welt ihre Arbeit geleistet und waren anschliessend zurück nach Winterthur gelangt, wo sie im Technorama ausgestellt werden sollten. Doch das Technorama verfolgte eine andere Strategie, und so wurden die Maschinen nach Thun weiter gegeben. Von dort sind sie nun erneut zurück nach Winterthur gekommen!

2013 wurde die Sammlung des begnadeten Mechanikers Hans Kläy ins Dampfzentrum integriert. Diese einmalige Zusammenstellung originalgetreuer Modelle begeistert Jung und Alt. Die meisten Kläy-Modelle sind betriebsfähig. Es kommt vor, dass Jugendliche stundenlang bei diesen Wunderwerken der Technik verweilen und sich in deren Bedienung einführen lassen.

In den vergangenen fünf Jahren haben die freiwilligen Mitarbeiter des Dampfzentrums in unzähligen Arbeitsstunden „ihre“ Maschinen fachmännisch gewartet. Viele der über 80 Original-Maschinen sind sogar revidiert und in einen betriebsfähigen Zustand verbracht werden: Einige Maschinen wurden mit Hilfsantrieben (Druckluft oder elektrisch) ausgerüstet, andere können sogar wieder unter Dampf gezeigt werden.

Und so erwartet die Besucher eine äusserst vielfältige Ausstellung von Dampfmaschinen. Diese dienten einst zum Antrieb von Generatoren, als Traktionsanlagen für Schiffe und Lokomotiven, sowie – in Form einer Dampfturbine – zur Speisung einer Ariane-Raketenstufe! An den Besuchstagen ist die Winterthurer Ausstellungshalle voller Leben! Gebannt folgen die Zuschauer den Bewegungen der zum Teil beeindruckend komplizierten Mechanik.

Der Verein Dampfzentrum Winterthur widmet sich aber nicht nur der Erhaltung von Maschinen. Ebenso wichtig ist die Dokumentation der Geschichte der Industrialisierung der Schweiz. Dazu gehört auch die Gründung der ETH in Zürich und des ersten Technikums der Schweiz in Winterthur. Die im 19. und frühen 20. Jahrhundert aufgebauten schweizerischen Pionier-Unternehmen zeichneten sich durch ihren Innovationsgeist aus. Qualitativ hoch stehende Schweizer Industrie-Produkte wurden damals in die ganze Welt exportiert.

„Zukunft braucht Vergangenheit“. Unter diesem Motto stehen die Führungen durch das Dampfzentrum. Dort wird erlebbar, wie jede Epoche ihre Technologie hatte und wie deren Weiterentwicklungen unaufhaltsam fort schreiten. Faszinierend, wie schön und elegant

unsere Vorväter die oftmals nur dank glücklicher Umstände erhalten gebliebenen Maschinen gestaltet haben, mit viel Liebe zum Detail!

Das Dampfzentrum Winterthur ist aus eigener Kraft auf gutem Weg, zu einem einmaligen Ort der Geschichte und der Inspiration zu werden. Wir Aktive vom Dampfzentrum freuen uns, unsere wertvollen und einzigartigen Schätze unseren Besuchern vorzustellen und vorführen zu dürfen.

Information und Anfrage zu Führungen finden sich auf [www.dampfzentrum.ch](http://www.dampfzentrum.ch). Kontakt per Mail unter [kontakt@dampfzentrum.ch](mailto:kontakt@dampfzentrum.ch).